

LESERBRIEF

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Leserbriefe werden bis zu einer Länge von 40 Zeilen veröffentlicht. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Fake News“

Zum Artikel „DIW-Expertin: Akws abschalten“ (Kreis-Anzeiger vom 19. April):

Es wurde bereits viel über Fake News, also bewusste Falschmeldungen, berichtet. Justizminister Heiko Maas möchte sogar ein Gesetz mit drastischen Strafen erlassen. Angeblich schützen dagegen nur sogenannte Qualitätsmedien. Wie man sich am 19. April im Kreis-Anzeiger überzeugen konnte, sitzt unser Justizminister dabei einer Illusion auf. Solange offizielle Stellen, zum Beispiel die „DIW-Energieexpertin“ Claudia Kemfert, Strom und Energie nicht auseinanderhalten und die Redaktionen von Presse und Medien sowie unsere Politik „Falsch“ von „Wahr“ nicht unterscheiden können, hilft auch kein Gesetz. Der Energieanteil von Sonne, Wind und Biomasse lag laut dem Bundeswirtschaftsministerium im relativ windreichen Jahr 2015 bei 9,8 Prozent. Der Kreis-Anzeiger berichtete am Mittwoch: „Der Strom aus Wind, Sonne und Biomasse deckt bereits heute ein Drittel des deutschen Energiebedarfs.“ Die korrekte Formulierung müsste lauten: „Der Strom aus Wind, Sonne und Biomasse deckte im windreichen Jahr 2015 im Mittel knapp ein Drittel des deutschen Strombedarfs beziehungsweise knapp ein Zehntel des deutschen Energiebedarfs.“ Weiterhin wurden im extrem kalten Januar 2017 bei der Kälteflaute alle Reservekraftwerke benötigt, um das Stromnetz vor einem Zusammenbruch zu bewahren.

Dr. Roland Aßmann
63654 Büdingen